



FOLGE 38
JULI 2001

Gemeindezeitung Grünau im Almtal

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE vom 14. Mai und 29. Juni 2001

INHALT

MTV Almtal	1
Schwimmende Insel	1
Kindergartenbau	2
Nachwahlen - FPÖ	2
Musikheimbau.....	2
Wasserleitungsbau.....	2
Wassergebührenordnung.....	3
100-jähriges Bestands- jubiläum „Almtalbahn“.....	3
Kasberglift GmbH & CoKG.....	3
Autofreier Tag.....	3
Fußballplatz	4
Kinderspielplatz.....	4
Wohnungsausschreibung	4
Ferienpass 2001	4
Oö. Jahr der Jugend 2001.....	5
Glankerlweg der Almtaler Bauern.....	6
Grünauer Ortsfest.....	7
Siedlerverein Grünau	7
Bericht des USC ASMAG Grünau-Kasberg.....	8
Bericht des Grünauer Kindergartens.....	9
Feuerlöscherüberprüfung.....	9
Volksschule Grünau	10-11
Brandschutzinformation.....	12

Beilagen:

- Veranstaltungskalender
- Vorstellung von
tele-salzkammergut
- Heimat- und Kulturverein

Mehrgemeindiger Tourismusverband Almtal

In einer eigens einberufenen Sitzung hat der Gemeinderat am 14.5.2001 den Beschluss gefasst, zunächst alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um einen Fortbestand des Tourismusverbandes Almtal zu ermöglichen. Am 27.6.2001 ist die Tourismuskommission Almtal zu ihrer letzten Sitzung einberufen worden. Im Beisein eines Vertreters der Aufsichtsbehörde und unter Heranziehung eines erfahrenen Moderators wurde der Versuch unternommen, den Weiterbestand des Tourismusverbandes Almtal zu erreichen. Es wurde schließlich mit großer Mehrheit entschieden, den Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden Grünau im Almtal, Scharnstein und St. Konrad zu empfehlen, beim Land Oberösterreich den Antrag auf Auflösung des mehrgemeindigen Tourismusverbandes Almtal einzubringen.

Der Gemeinderat von Grünau im Almtal hat daraufhin am 29.6.2001 den **einstimmigen Beschluss** gefasst, dieser Empfehlung nachzukommen und beim Land Oberösterreich den Antrag auf Auflösung des mehrgemeindigen Tourismusverbandes Almtal zu stellen.

Schwimmende Insel im Almsee - Rückverlegung - Verschiebung auf das Jahr 2002

Das Österreichische Bundesheer hat der Gemeinde mitgeteilt, dass es aus technischen Gründen nicht in der Lage war, im Mai dieses Jahres den Auftrag zur Rückverlegung der schwimmenden Insel im Almsee auszuführen. Es ist vorgesehen, diese Maßnahmen auf Mai 2002 zu verschieben.

Grünau ONLINE
www.gruenau.at

Kindergartenbau - neuer Finanzierungsplan

Auf Grund der Kostenüberschreitungen, die weitgehend durch die Einrichtung einer dritten Kindergartengruppe verursacht wurden, hat das Land Oberösterreich den maximal förderbaren Kostenrahmen für den nunmehr dreigruppigen Kindergarten auf S 11,6 Millionen erhöht.

Der Gemeinderat hat daraufhin der neuen Finanzierungsdarstellung des Landes entsprechend, den Finanzierungsplan abgeändert. Ein Drittel des Kindergartenbaus hat die Gemeinde und zwei Drittel das Land Oberösterreich zu finanzieren. Seitens des Landes werden die Subventionen von den Abteilungen Gemeinden und Bildung, Jugend und Sport zu gleichen Teilen geleistet.

Nachwahlen der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

In den Personalbeirat wurde als Dienstgebervertreter Herr Gemeinderat Karl Pimminger nachgewählt. Nachdem Herr Pimminger bisher Ersatzmitglied im Personalbeirat war, hat die Fraktion in diese Funktion das Gemeinderat-Ersatzmitglied Hermann Bammer nachgewählt.

In Folge des Verzichtes des Herrn Horst Gerstl auf das Gemeinderatsmandat und auf die Ersatzmitgliedschaft im Gemeinderat wurde in fraktioneller Wahl zum Mitglied der Freiheitlichen Partei Österreichs im Ausschuss für Schule-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten der in den Gemeinderat berufene Herr Alois Herbst nachgewählt. Der Genannte ist nunmehr auch Ersatzmitglied der Freiheitlichen Partei Österreichs im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

Flüssigmachung der Förderung für den Umbau und die Erweiterung des Musikheimes

Auf Grund des Ansuchens des Musikvereines Grünau hat der Gemeinderat die Flüssigmachung der für das Jahr 2001 im Finanzierungsplan vorgesehenen Subvention in Höhe von S 100.000,— genehmigt.

Darüber hinaus ist man der Bitte des Vereines nachgekommen, die durch das Land Oberösterreich, Gemeindeabteilung, für heuer in Aussicht gestellte und durch das Gemeindeamt bereits beantragte Bedarfszuweisung in Höhe von S 150.000,— vorzufinanzieren.

Ausschreibung von Wasserleitungsbauvorhaben mit dem 5. Bauabschnitt der Ortskanalisation

Der Projektant für den Kanalbau, Dipl.-Ing. Warnecke, Steyregg, wurde beauftragt, zusammen mit dem 5. Bauabschnitt der Ortskanalisation folgende Wasserleitungsneuerlegungen und Wasserleitungsringeschlüsse auszuschreiben:

- > **Wasserleitungsneubau „Untere Schütt“**
- > **Ringschluss vom Anwesen „Alimann“ bis Wendtsiedlung (inkl. Bachquerung Grünaubach)**
- > **Ringschluss von Wendtsiedlung bis Enzenbachmühle**

Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahmen wurden auf ca. S 560.000,— geschätzt. Die Wasserleitungsbaumaßnahmen würden im Zuge des Kanalbaus miterrichtet.

Wassergebührenordnung - Änderung mit 1.10.2001

Der Gemeinderat hat einer Empfehlung des Finanzausschusses folgend in einem Punkt die Wassergebührenordnung mit Wirkung vom 1. Oktober 2001 abgeändert. Die im § 3 der Wassergebührenordnung geregelte Wasserbezugsgebühr wurde pro m³ um S 2,— auf S 12,— (Euro 0,87) inkl. MWSt. angehoben. Damit liegt die Wasserbezugsgebühr in unserer Gemeinde ab 1. Jänner 2002 immer noch um S 4,80 pro m³ unter der durch die Landesregierung von Oberösterreich festgelegten Mindestgebühr.

Bahnlinie Wels-Grünau - 100-jähriges Bestands- jubiläum

Am 22. September 2001 findet die Jubiläumsfeier „100 Jahre Almtalbahnhof“ statt. Der Gemeinderat hat die Mitwirkung der Gemeinde Grünau im Almtal an diesem Fest beschlossen. Die beabsichtigten Aktivitäten werden in den nächsten Wochen in den zuständigen Ausschüssen festgelegt.

Haftungsübernahme für ein mögliches Überbrückungs- darlehen der Kasberglift GmbH & CoKG befristet bis 31.1.2002

Der Gemeinderat hat diese Haftungsübernahme grundsätzlich beschlossen. Kredit- und Bürgschaftsvertrag müssen in einer späteren Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Darüber hinaus ist dafür die aufsichtsbehördliche Genehmigung einzuholen.

Europaweiter autofreier Tag am 22. September 2001

Dem Gemeinderat wurde die europäische Charta zum europaweiten Aktionstag am Samstag, dem 22.9.2001 zur Kenntnis gebracht. Die Gemeindevertretung hat die Teilnahme der Gemeinde Grünau im Almtal am europaweiten autofreien Tag am 22.9.2001 genehmigt.

Folgende Betriebe haben die Bereitschaft zur Mitgestaltung bekundet:

**Kasbergliftgesellschaft,
Hochberghaus,
Kinderland Schindlbach und
Jugendgästehaus Schindlbach**

Folgende Programmgestaltung ist vorgesehen:

- * Kasberg-Sesselliftbetrieb (nur bei Schönwetter)
- * Hochberghaus - Holzknechtolympiade
- * Kinderland-Programm für Familien in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat der Oö. Landesregierung, Märchen erzählen am Heuboden bzw. in der alten Mühle; eventuell Kräuterwanderung
- * Jugendgästehaus Schindlbach - kulinarische Spezialitäten

Als autofreier Bereich werden die Hochbergstraße und der Liftparkplatz bis Schindlbach vorgeschlagen (für Anrainer ist eine entsprechende Regelung zu treffen). Ein Shuttleverkehr Bahnhof-Liftparkplatz von Liftparkplatz zum Hochberghaus und zum Kinderland wäre möglich.

Die Sperre eines Teiles der Almsee-Landesstraße wurde im Gemeinderat diskutiert. Kultur-, Straßen- und Umweltausschuss werden die Maßnahmen in der Gemeinde festlegen.

Abschluss eines neuen Bestandsvertrages mit der dem Benediktinerstift Kremsmünster inkorporierten Pfarrpfürnde Grünau - Sport- (Fußballplatz)

Den am 15.12.2000 genehmigten Bestandsvertrag für den Fußballplatz hat der Gemeinderat in Punkt 6 wie folgt abgeändert:

Das Bestandsverhältnis, welches mit 1. Jänner 2001 beginnt, wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Beide Vertragsteile verzichten bis 31.12.2020 auf eine Kündigung. Durch diese Vertragsänderung können Kosten bei den Bundesstempelgebühren eingespart werden.

Errichtung eines Fundamentes für das Aufstellen einer sogenannten Halfpipe und Herstellung eines Asphaltbelages beim Kinderspielplatz

Der Gemeinderat hat unter bestimmten Voraussetzungen (schriftliche Vereinbarung mit dem Snowboardverein Gmunden) die Errichtung eines Fundamentes für das Aufstellen einer Halfpipe und Herstellung eines Asphaltbelages beim Kinderspielplatz beschlossen.

Der geschätzte Aufwand wird bei etwa S 50.000,— liegen.

WOHNUNGS- AUSSCHREIBUNG

Im LAWOG-Haus Grünau im Almtal 360 wird die **Wohnung Nr. 5** zur Nachbelegung öffentlich ausgeschrieben.

Die Zweiraumwohnung hat ein Ausmaß von 75 m². Die monatliche Bruttomiete beträgt S 4.196,— (excl. HZ, incl. Stellplatz). Der für diese Wohnung aufzubringende Eigenmittelanteil wurde von der LAWOG mit rund S 47.300,— beziffert.

Der Eigenmittelanteil kann bei der LAWOG auch mittels Ratenzahlung entrichtet werden. Dieser Betrag wird im Falle einer Wohnungskündigung teilweise zurückerstattet (nach Dauer des Mietverhältnisses, pro Jahr Mietdauer wird 1 % der Summe von der LAWOG einbehalten).

Schriftliche Bewerbungen mögen unter Angabe der Staatsbürgerschaft, des Geburtsdatums und der Berufsbezeichnung beim Gemeindeamt Grünau im Almtal abgegeben werden.

Ferienpass 2001



In den bevorstehenden Ferien könnt ihr wieder an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Für den Ferienpass könnt ihr euch beim Gemeindeamt Grünau (Meldeamt, Zi. Nr. 1 - dort gibt's auch einen Folder mit dem genauen Programmablauf) anmelden.

Die **Teilnahmegebühr von S 50,—** berechtigt euch zur Teilnahme an allen Veranstaltungen und beinhaltet auch die Verpflegung (je ein Mittagessen mit einem Getränk und eine kleine Jause).

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder von nah und fern. Bitte zu den Sportveranstaltungen immer entsprechende Sportkleidung und Sportgeräte mitnehmen.

Wir wünschen euch schöne Ferien und viel Spaß mit dem Ferienpass

**Für den Schule- und Sportausschuss
Obmann - Vizebgm. DI Josef Hauer**

KOMM HIN !

! ? ! ? & ! ? ! ? & ! ?
& ! ? ! & ? ! ? ! & !

SEI DABEI !

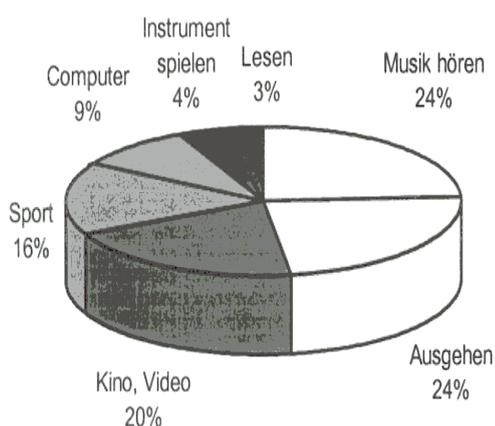
! ? ! ? & ! ? ! & ? !
? ! & ? ! &

!!! WIR GESTALTEN MIT !!!

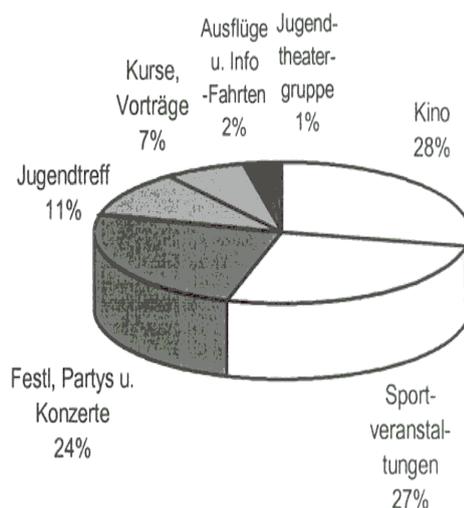
Die Jugendveranstaltung im Grünauer Erlebnisfreibad war ein großer Erfolg. Mehr als 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren vom Jux-Bewerb und der Grünauer Jugendgruppe „**marke eigenbau**“ begeistert - Bilder von diesem Fest waren im GrünauTEXT zu sehen.

Ein wichtiger Teil dieser Veranstaltung war die Befragung der Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren, deren Ergebnis in den folgenden Grafiken dargestellt ist.

Freizeitbeschäftigung



Gewünschte Freizeitangebote



Unser Ziel ist es, dass aufbauend auf dieses Ergebnis in einer sinnvollen Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung auch konkrete Projekte umgesetzt werden.

Unser **nächstes Treffen** findet am **16. Juli 2001 um 19.00 Uhr im Freibad** statt.

Alle Jugendlichen sind herzlich willkommen.

Glankerlweg



Vor ca. 14 Tagen wurde der Glankerlweg der **Almtaler Bauern** in der Sonntags Rundschau angekündigt. Sicher haben sich viele Grünauer gefragt, wo es denn bei uns einen neuen Wanderweg gibt.

Der Glankerlweg führt über bereits bestehende Wege und wenig befahrene Straßen in einer großen und einer kleinen Runde vom Raiffeisen-Kinderspielplatz weg und wieder zurück. Die kleine Runde weist keine nennenswerte Steigung auf und ist auch für Kinderwagen geeignet. Entlang des Glankerlweges befinden sich verschiedene Aufgaben, die zu lösen sind bzw. verschiedene Stationen, die man durchlaufen soll.

Einen Sinn bekommt der ganze Weg durch das Begleitheft „**Sepl geht glankerln**“. Sepl ist unser Manderl, das den Weg zu unseren Höfen zeigt. („zuwischau zu de Almtaler Baun“). In dieser Geschichte will Sepl nicht wandern und wird dann dazu animiert, in dem ihm eine Frau einen kostbaren Schatz verspricht, wenn er einige Aufgaben löst.

Einerseits werden die Wanderer dazu angehalten sich mit der Natur näher zu beschäftigen. Sie sollen Pflanzen mit verschiedenen Farben ins Heft einkleben, sich im Wald hinsetzen und sich bewusst auf die Geräusche konzentrieren. Andererseits soll der Weg auch zu sich selbst führen. Sie werden angeregt, für jede Sorge, die sie haben einen Stein einzusammeln und eine Zeit lang mitzutragen, bis dass sie, samt den damit verbundenen Sorgen, in die Alm geworfen werden. Auf der „Insel der guten Gedanken“ sollen sie für jeden guten Gedanken, schöne Aussicht, usw., eben alle Dinge, die ihnen am Glankerlweg Freude bereitet haben, einen Stein über den anderen setzen, damit ein Turm entsteht. Die Türme sind ein sichtbares Zeichen für die vielen erfreulichen Dinge, die uns im Leben

begleiten. Und zum Schluss findet man dann etwas Kostbares, was, wird nicht verraten.

Das **Begleitheft** mit Stofftasche und Buntstiften ist zum „Einheimischenpreis“ von S 50,— im Tourismusbüro, im Bad und in der Germdiele erhältlich. In der Fleischhauerei Lankmaier-Moser gibt es eine Jause dazu, damit niemand beim Lösen so vieler Aufgaben Hunger leiden muss.

Sommerprogramm der Almtaler Bauern:

Auch heuer findet wieder ein buntes Programm statt, zu dem wir ganz herzlich die Grünauer Bevölkerung einladen.

- Mo.** um 10.00 Uhr **Ponyreiten** bei der Fam. Sieberer „Roithhof“
- Die.** um 17.00 Uhr **Ziegenmelken** bei der Fam. Binder „Andrebauer“
- Mi.** um 13.00 Uhr **Familiennachmittag** - Treff punkt Tourismusbüro
- Mi.** ab 15.00 Uhr frische **Bauernkrapfen** bei Fr. Hauer „Binder“
- Do.** um 9.00 Uhr **Brotbacken** bei der Fam. Pflingstmann „Bammer in Herndlberg“
- Fr.** um 19.00 Uhr **Würstl grillen** an der Alm bei der Fam. Strasser „Grabenbauer“ - Grillgut ist selber mitzubringen!

Es wird ein Unkostenbeitrag von S 30,— pro Person eingehoben, beim Familiennachmittag kommen, je nach Programm, noch Materialkosten dazu. Der genaue Ablauf des Familiennachmittages wird im Grünautext bekannt gegeben.

Über eine rege Teilnahme am Programm und viele Wanderer freuen sich

die „Almtaler Bauern“

GRÜNAU IM ALMTAL

LÄDT HERZLICH EIN ZUM



17. ORTSFEST IN GRÜNAU

SAMSTAG, 14. JULI 2001
AB 17.00 UHR

(KEIN ERSATZTERMIN)

EINTRITT: S 50,--, KINDER FREI

UNTERHALTUNG, MUSIK,
SPIEL UND SPORT
FÜR GROSS UND KLEIN



Raiffeisen

Kultur



Grünau ONLINE: www.gruenau.at

EINLADUNG

zum

SIEDLERFEST DES SIEDLERVEREINES
am Samstag, den 4.8.2001 ab 16 Uhr
im Pfarrhof Grünau im Almtal



..... für alle
Geboten wie
sowie eine Tombola.

Auf einige Stunden Beisammensein
freut sich der Siedlerverein Grünau

Sehr geehrte
Grünauerinnen
und Grünauer!



Der vergangene Winter ist für unseren Verein sehr zufriedenstellend verlaufen. Wir konnten alle geplanten Schirennen durchführen und haben daher auch finanziell einen kleinen Polster, mit dem wir die Vorbereitungsarbeiten für die nächste Saison in Angriff nehmen können.

Sportlich war der **Winter 2000/01** ein großer Erfolg für die Grünauer Schifahrerinnen und Schifahrer.

Besondere Leistungen im Landes- und Nachwuchscup sind:

Gregor Mairhofer - 3x Erster, sowie 4., 5. und 6. Plätze

Andrea Weidinger - 1x Erste, sowie 2. und 3. Plätze

Gudrun Mairhofer - 3. und 4. Plätze

Markus Auinger - 5., 7. und 9. Platz

Matthias Holzinger - 2., 4. und 6. Plätze

und **Martin Wolf** - 2., 3., 4., 5. Plätze

und **7. Gesamtrang im Oö. Landescup**

Unsere jungen Leistungsträger Markus Auinger, Matthias Holzinger und Gregor Mairhofer sind daher auch im kommenden Winter für den **Union-Landeskader** nominiert.

Auch im Kinderbereich macht sich die Arbeit der neuen Trainer bereits bemerkbar. Florian Gruber, Tobias Götzendorfer und Kevin Mizelli haben bereits gute Ränge erreicht.

Die Hoffnung liegt aber darin, dass wieder eine große Gruppe mit Begeisterung zum Schitraining kommt.

Der Landesschiverband hat für die Durchführung von Landesmeisterschaft-

ten und Landescuprennen eine Pistenhomologierung vorgenommen. Am Kasberg wurde nur der Kohlerauerhang für die Durchführung von Torläufen aufgenommen. Wir haben uns bemüht, dass auch der Ochsenboden als Riesentorlaufpiste abgenommen wird, bis jetzt leider vergeblich. Wir werden aber weiter daran arbeiten.

Unsere **Vereins-Schianzüge** sind nun bereits fünf Jahre alt. Manche Anzüge sind noch gut erhalten. Es gibt aber auch welche, die schon sehr mitgenommen sind. Wir haben uns im Vorstand daher vorgenommen, im heurigen Sommer wieder den Ankauf eines neuen Vereinsgewandes zu organisieren. Ein Kreis von Funktionären und Trainern hat nun ein Modell ausgewählt, welches wir vorstellen wollen. In den nächsten zwei Wochen ist dieser Schianzug im Schalterraum der Raiffeisenbank Grünau ausgestellt.

Am Freitag, den 20. Juli 2001 um 19.00 Uhr sind alle Vereinsmitglieder eingeladen, zur Anprobe ins **Gasthaus Schaiten** zu kommen!

Der Schneider dieses Gewandes wird selbst anwesend sein, die Anprobe vornehmen und eventuelle Sonderwünsche aufnehmen.

Ich wünsche allen eine schöne
Sommerpause!!!

Der Sektionsleiter
Dipl.-Ing. Josef Hauer



Liebe Grünauer/innen!

Wir arbeiten jetzt schon fast ein Jahr im neuen Kindergarten und sowohl die Kinder, als auch das Team haben sich gut eingelebt.

Am 20. Juli schließen wir die Kindergartenpforten für 6 Wochen und am **Montag, den 3. September** beginnen wir ein **neues Kindergartenjahr**.

Rückblickend war in dem vergangenen Jahr so einiges los:

Im September 2000 bezogen wir unseren neuen Kindergarten und am 8. Oktober fand die große Eröffnungsfeier statt. Am 11. November feierten wir das Martinsfest und zogen mit unseren Laternen durch den Ort. Auch der Nikolaus besuchte die Kinder im Kindergarten. Zu unserer Weihnachtsfeier am 23. Dezember besuchten uns die Goldhaubenfrauen im Kindergarten und spendeten uns Orff-Instrumente im Wert von S 11.000,—. **Dafür ein herzliches Dankeschön!!!!!!** Die Kinder spielen sehr gerne mit diesen Instrumenten. Bei Liedbegleitung, Klanggeschichten, usw... werden sie eingesetzt. Im Februar zogen dann die Jahrtausendfüßler, Ritter und Maler mit den Volksschülern durch den Ort.

Mit dem **Märchenfest** am 29.6.2001 fand unser aktives Kindergartenjahr einen krönenden Abschluss. Ein besonderer Dank gebührt unseren Eltern für das reichlich gedeckte Buffet.

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und freuen uns schon wieder auf das nächste Arbeitsjahr!!!

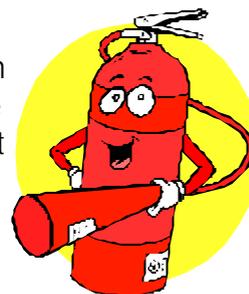


Das KINDERGARTENTEAM

Feuerlöscherüberprüfung

Am **Samstag, den 28. Juli 2001** werden in der Zeit **von 8.30 bis 11.30 Uhr** im Feuerwehrdepot wiederum alle Handfeuerlöscher überprüft. Durch diese Sammelüberprüfung konnte mit der Firma Kallab ein günstiger Preis für die Gemeindebürger ausgehandelt werden.

§ 15 des Oö. Feuerpolizeigesetzes 1994 verpflichtet jeden Eigentümer eines Gebäudes, Einrichtungen der Ersten Löschhilfe in einem dem Stand der Technik entsprechenden Ausmaß bereit zu stellen und instand zu halten. Diese Einrichtungen sind vom Eigentümer in einem dem Stand der Technik entsprechenden Zeitraum auf ihre Funktionstüchtigkeit bzw. Verwendbarkeit zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen. **(Feuerlöscher!)**



Neues aus der Volksschule



Gleich nach den Osterferien durften sich die Schüler der 3. und 4. Klasse einen sehr interessanten Schulfilm anschauen: **TOMMY UND DER LUCHS**. Der Inhalt führte uns nach Lappland in ein Naturreservat und es ging um die Schwierigkeiten, die das Aussetzen eines von Menschen aufgezogenen Luchses mit sich brachte. Atemlos verfolgten die Kinder den spannungsgeladenen Film!

Am 7. Mai waren die Eltern zum **2. Sprechtag** in die Schule geladen. Er fand wie immer am Abend statt und die „*Almtaler Bauern*“ verwöhnten alle Gäste mit besonderen Schmankerln, wofür wir herzlich danken.

Wieder brachte die Aktion „**Waldpädagogik**“ mit dem Förster Herrn Fritz Wolf für die 3. Klasse viel Schwung und Freude an der Natur unter die Kinder. Gemeinsam erforschten wir das Thema: **Die Stockwerke des Waldes**. Alle Sinne (tasten, riechen, schmecken, horchen, sehen) kamen zum Einsatz und die Erlebnisse und Spiele wurden in unserem Waldbuch verarbeitet.

Am 15. Mai fanden sich die Schüler der 3. Klasse beim Bahnhofsgelände ein, um die Aktion „**Hallo Auto**“ - vom ÖAMTC mitzuerleben. Immer wieder ist es erschreckend zu sehen, wie die Kinder die Geschwindigkeit eines Fahrzeuges unterschätzen und glauben, es könne SOFORT stehen bleiben.

Schon am 17. Mai „**verzauberte**“ uns wieder der Zauberer FREDDY. Er verstand es hervorragend, die geladenen Schulanfänger vom Kindergarten und

unsere Schüler mit seinen Zaubertricks zu begeistern. Der Jubel kannte keine Grenzen, als statt der erwarteten Tücherschlange eine Taube in seinen Händen erschien.

Besonders schön war auch heuer wieder die Gestaltung der **Erstkommunion** für die Kinder der 2. Klasse. Wochenlang studierte *Frau VOL Leberbauer* mit der *Rel. Lehrerin Frau Haselböck* Lieder ein und *Frau VL Gruber* begleitete mit *Frau VL Merschitzka* auf den Gitarren.

Eine Aktion besonderer Art war das **Verkehrserziehungsprojekt** der 1. und 2. Klassen, das von Mag. Barbara Trautwein begleitet wurde. Dem einstimmenden Elternabend und der Fragebogenaktion, über die ich in der letzten Ausgabe schon berichtet habe, folgten die Begehung der Lieblingsplätze der Kinder. Diese Begehung wurde in der 1. Klasse zeichnerisch und fotografisch, in der 2. Klasse textlich festgehalten. Am 1. Juni waren Gemeindevertreter, Eltern und Angehörige zur Präsentation eingeladen und folgten sehr beeindruckt den Ausführungen der Kinder, die in Wort und Lied ihre Situation als Fußgänger zum Ausdruck brachten.

Schön langsam waren alle Schularbeiten in der 4. Klasse abgeschlossen und der Leistungshöchststand erreicht. Auch die **RADFAHRPRÜFUNG** konnte von den Gendarmen abgenommen werden. Diesmal bestanden nicht alle Schüler sofort die Prüfung. Manche mussten die Lernzeit um 14 Tage verlängern und

Neues aus der Volksschule



dann noch einmal antreten. Aber jetzt ist es so weit, alle sind geprüfte Radfahrer!

Endlich kam auch die **Wanderzeit**. Der Wandertag der 3. Klasse hatte die Wanderung vom Jagersimmerl bis zum Almtalerhaus, mit Abstecher zum Kl. Ödsee, zum Ziel. Die Schüler der 4. Klasse fuhren ins Innviertel und erkundeten das Ibmer Moor, eine besonders reizvolle Landschaft. Unsere Kleinen von der 1. Klasse spazierten zur Enzenbachmühle und die 2. Klasse erkundete die nähere Umgebung des Ortes.

Auch heuer machten sich die Klassenlehrerinnen der 1. und 2. Klasse wieder die Mühe, ein **Buchstabenfest** und ein **1 x 1 Fest** zu arrangieren. Die Kinder dankten es mit viel Können und Begeisterung und die Eltern mit feinen Buffets.

Noch einen Höhepunkt hatten wir zu verzeichnen: am 22. Juni fuhren wir alle nach Gmunden ins Stadttheater und erfreuten uns an der Aufführung **„Aladdin“**, einem flotten Musical.

Alles geht einmal dem Ende zu, auch ein Schuljahr. Wir räumen schon zusammen, entsorgen, was wir nicht brauchen und stimmen uns auf die Ferien ein.

Die **Musikschule FRÖHLICH** gab am 2. Juli ihr erstes Konzert in Grünau und der Applaus war den Musiklehrern die Belohnung für ein arbeitsreiches Jahr.

Besonders geehrt fühlen wir uns natürlich, dass Frau Waltraud STARCK, die Schauspielerin und Leiterin des THEATERS DES KINDES i. LINZ (Kuddel Muddel),

uns am Schulschluss wieder besuchte und mit unseren Kindern Teile aus dem **„Magischen Mausclick“** einstudierte. Eine besondere Sympathie zu Grünau veranlasst *Frau Starck* schon zum 2. Mal zu kommen.

Bald beginnt die Zeit in der viele Menschen auch gerne Lehrer wären. Bitte freut euch und vergönnt uns eine Erholungsphase!

Zum Schluss darf noch einmal herzlich gelacht werden:



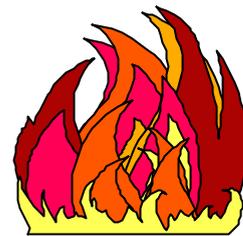
*Mama, stell dir vor, was wir heute gelernt haben: **abcdefghijklmnopqrstuvwwww.schule.ade!!!***

Auch wir wünschen Ihnen, Ihren Kindern und allen Grünauern einen schönen Sommer!

Die Lehrerinnen der VS Grünau und Helene Kienberger - Direktorin

Brandschutz verbürgt Sicherheit

„HEUBRÄNDE DROHEN“ DIE BOMBE TICKT IM HEUSTOCK



In den Sommermonaten sind immer wieder Brände durch **Heuselbstentzündung**, teilweise mit großem Sachschaden, zu verzeichnen. Das müsste nicht so sein. Durch die Aufklärungsarbeit der Brandverhütungsstelle und der Feuerwehren haben sich schon viele Bauern entschlossen, eine Heumesssonde zu kaufen. Denn das „Anlaufen“ einer Selbsterwärmung des Rauhfutters kann rechtzeitig durch Messung festgestellt und eine Selbstentzündung verhindert werden.

-> **Hauptursachen für Heuselbstentzündung:**

Schnelle Ernte, hoher Blattanteil, große Feuchtigkeit, dichte Lagerung, Verschmutzung.

-> **Erkennungszeichen für Heustockerhitzung:**

Seltsamer Geruch, muldenförmige Einbuchtung im Heustock, Schwitzwasserbildung, Temperaturanstieg über 50° C.

-> **Vermeidung von Heustockbrand:**

Regelmäßiges Temperaturmessen mit der Heusonde, Eintragungen in Messkalender vornehmen, ab 70° C sofort Heuwehr (= Feuerwehr) verständigen!

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Verpflichtung zur Temperaturmessung gemäß den Bestimmungen der Oö. Feuerpolizeiverordnung hingewiesen.

Wie man aus bakteriologischen Untersuchungen weiß, kann eine Selbstentzündung durch einen hohen Anteil an thermophilen Bakterien auftreten.

Eine Überwachung des Heustockes mittels Messsonde ist daher während und nach der Erntezeit regelmäßig durchzuführen. Beim Auftreten kritischer Temperaturen, 70° C oder mehr, ist sofort die Feuerwehr (örtlich zuständiger Feuerwehrkommandant oder Notruf 122) zu verständigen, damit diese Gegenmaßnahmen, wie Belüftung des Heustockes mittels Heuwehrgerät, Umschichtung des Heustockes usw. einleitet. Den „**Heißen Heustock**“ niemals selbst abtragen! Die Verbindung von Luftsauerstoff und Hitze- bzw. Glutnestern führt unweigerlich zum Brand.

Für Fragen zum Vorbeugenden Brandschutz steht Ihnen die **Oö. Brandverhütungsstelle** unter der Telefonnummer **0732/7617-350** gerne zur Verfügung.

Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Grünau im Almtal

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Stadler, Gemeinde Grünau im Almtal

Layout: Helga Bammer, bammer@gruenau.ooe.gv.at

Verlagspostamt 4645 Grünau im Almtal, Erscheinungsort Grünau im Almtal

Postentgelt bar bezahlt - Zulassungsnummer: 310704L92U

Liebe Grünauerinnen, liebe Grünauer! Sehr geehrte Urlaubsgäste!



Die Überlegungen, in Grünau einen „Heimat- und Kulturverein“ zu gründen, bestehen schon längere Zeit. Jetzt sind auch die Voraussetzungen dazu gegeben.

Die konstituierende Versammlung findet am

**21. Juli 2001 um 20.00 Uhr
im Garderobenraum der Volksschule Grünau**

statt.

Sie sind dazu herzlich eingeladen, muss doch der Vorstand von Ihnen gewählt bzw. bestätigt werden.

Folgende Personen stehen bei der Wahl zur Verfügung:

Obmann:	Karl Pramhas
Stellvertreter(in):	Rosa Birthelmer Prof. Dr. Kurt Kotschal
Finanzreferentin:	Annemarie Gruber
Stellvertreter:	Josef Lang
Schriftführerin:	Helga Bammer
Stellvertreterin:	Maria Hüttner
Rechnungsprüferin:	Siegrid Bammer
Stellvertreter:	Franz Buchschachermair
Bildungsreferent:	Ferdinand Trautwein
Stellvertreterin:	Annemarie Auinger

Sollten Sie einen anderen Wahlvorschlag einbringen wollen, müsste dies bis Freitag, 20.7.01, 12.00 Uhr, beim Gemeindeamt erfolgen.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch Herrn DI. Josef Hauer
- 2.) Wahl des Vorstandes
- 3.) Vorstellung des Arbeitsprogrammes (Raiffeisenpark, Wanderwege)
- 4.) Festlegung des Mitgliedsbeitrages
- 5.) Allfälliges

Für die musikalische Umrahmung sorgen Mitglieder des Musikvereines Grünau sowie des Seniorenviergesanges Grünau. Kulinarisch werden Sie von unserer Bauernschaft verwöhnt!

Für die Proponenten:

tele-salzkammergut, regionalfernsehen und kabel tv GmbH, Unterthalhamstr.2, 4694 Ohlsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, daß unsere Gesellschaft mit 1. Juli 2001 die Kabelrundfunkanlage von der Antennenanlage GmbH. in Grünau gekauft hat und ab diesem Zeitpunkt von uns betrieben wird.

Da wir nun bis zum Herbst einige Umbauarbeiten vornehmen werden und ab Herbst zusätzliche Programme aufschalten, bitten wir Sie schon heute um Verständnis, wenn in der nächsten Zeit vielleicht das Fernsehen teilweise abgeschaltet werden muß. Wir werden uns aber bemühen, die Umbauarbeiten mit möglichst wenigen Störungen für Sie durchzuführen. Nach Fertigstellung werden wir Ihnen die neuen Programme und Frequenzen rechtzeitig bekanntgeben.

Für alle Kunden im Kabelnetz dürfen wir Ihre neue Telefonnummer bei etwaigen Störungen oder Wünschen bekanntgeben:

07612 799 223

Unter dieser Telefonnummer ist immer jemand für Sie da.

Der Grüautext wird in der gewohnten Form aufrechterhalten.

Wenn Sie noch nicht Teilnehmer im Kabelnetz sind aber daran interessiert wären, rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Wir freuen uns, Sie als unsere neuen Kunden begrüßen zu dürfen und werden uns bemühen, die Anlage qualitativ hochwertig weiterzuführen.

tele – salzkammergut

**Heidi Asamer
und das Technikerteam
Michael Leithinger, Anton Waldl, Markus Pammer**

Veranstaltungskalender

Unsere FESTE



von

Juli - Oktober

2001

Veranstaltungskalender



- Freitag, 13.07.2001 ab 19.30 Uhr **Musikantenstammtisch**
beim Kirchenwirt (Eintritt frei!)
- Samstag, 14.07.2001 ab 17.00 Uhr **17. Grünauer Ortsfest**
mit Unterhaltung, Spiel und Sport
für Alt und Jung!
- Sonntag, 29.07.2001 ganztägig **„Jakobikirtag“** am Dorfplatz
- ab 10.00 Uhr **Frühschoppen** des Musikvereins
Grünau im **GH Enzenbachmühle**



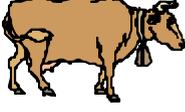
- Freitag, 03.08.2001 ab 13.00 Uhr **Kapselgewehrschießen**
beim Gasthaus Jagersimmerl
- Samstag, 04.08.2001 ab 16.00 Uhr **„Siedlerfest“** des Siedlervereins
im Pfarrhof Grünau
- Samstag, 04.08.2001 und  **Kapselgewehrschießen**
Sonntag, 05.08.2001 (GH Jagersimmerl)
- ca. 10.30 Uhr **Frühschoppen** der Musikkapelle
Grünau beim **GH Jagersimmerl**
- Freitag, 10.08.2001 ab 19.30 Uhr **Musikantenstammtisch**
beim Kirchenwirt (Eintritt frei!)
- Freitag, 10.08.2001 ab 18.00 Uhr **kl. Fußballturnier** - anschl. Disco
(anlässlich des Sommernachtsfest)
- Samstag, 11.08.2001 ab 20.00 Uhr **„Sommernachtsfest“**
der **Union Fußball**



AUGUST

- Sonntag, 12.08.2001 09.30 Uhr **Feldmesse** (Fußballplatz Grünau)
anschließend **Frühschoppen**
- Mittwoch, 15.08.2001 09.30 Uhr  **15. Kräutersegnung**
in der Pfarrkirche Grünau
- Samstag, 18.08.2001 19.30 Uhr **Echoblasen am Almsee**
(anlässlich des 15. Bläserfestes)
- Sonntag, 19.08.2001 09.00 Uhr **Festgottesdienst**
beim **Deutschen Haus**
-  anschließend **Arien- und Weisenblasen**
Wettbewerb mit ca. 40-50 Bläser-
gruppen aus ganz Österreich
- Sonntag, 26.08.2001 10.30 Uhr **Bergmesse am Zwillingskogel**

SEPTEMBER

- Sonntag, 09.09.2001 10.30 Uhr **Bergmesse** bei Sepp-Huber-Hütte
11.30 Uhr **Frühschoppen** des MV Grünau
auf der Sepp-Huber-Hütte
13.00 Uhr **11. Kasberg-Almabtrieb**
Live-Musik in den Berghütten
- 
- Freitag, 14.09.2001 ab 19.30 Uhr **Musikantenstammtisch**
beim Kirchenwirt (Eintritt frei!)
- Samstag, 22.09.2001 **Uhrzeit wird noch** **100-jähriges Bestandsfest**
bekannt gegeben! der „**Almtalbahn**“
europaweiter „**autofreier TAG**“
- Samstag, 22.09.2001 und  **Landesmeisterschaften Reiten**
- Sonntag, 23.09.2001 am Nißberg/Grünau

Veranstaltungskalender

October

Sonntag, 07.10.2001



Erntedankfest - Trachtensonntag

Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Freitag, 12.10.2001 ab 19.30 Uhr

Musikantenstammtisch
beim Kirchenwirt (Eintritt frei!)

Freitag, 12.10.2001 und

Samstag, 13.10.2001

Oktoberfest in der Germdiele



Donnerstag, 25.10.2001 19.00 Uhr



Preisschnapsen
der **ASKÖ-Stockschützen**
im Pfarrsaal Grünau

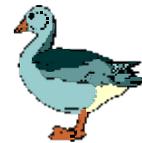
WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Dienstag 15.00 Uhr

Besuch der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle
Treffpunkt bei der Forschungsstelle Grünau

Dienstag ab 20.00 Uhr

Zimmergewehrschießen
beim Gasthof Kirchmühle
(Anmeldung im Tourismusbüro bis spätestens
Montag 12.00 Uhr)



Mittwoch ab 19.30 Uhr



Echoblasen am Almsee (beim Echoplatz!)
- nur bei Schönwetter!!!

Mittwoch ab 18.00 Uhr

BAUERNBUFFET im GH Deutsches Haus
Tischreservierung erbeten - Tel.-Nr. 8332

Freitag ab 20.00 Uhr

Hausmusik beim Gasthof Kirchenwirt

Veranstaltungskalender